

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 30. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 30.04.2014 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Stadtverordnete Ilona Köhler

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordneter Walter Schneider

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Thomas Geilhaupt

Stadtverordneter Rüdiger Goldmann

Stadtverordneter Thomas Hähner

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Klaus Leesch

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder  
Stadtverordneter Helmut Schillingmann  
Stadtverordneter Torsten Stommel  
Stadtverordneter J. Werner Hannemann  
Stadtverordnete Andrea Molitor  
Stadtverordnete Ursula Thielen  
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha  
Stadtverordnete Elke Wilke  
Stadtverordneter Konrad Gerards  
Stadtverordneter Dirk Johanns  
Stadtverordnete Gabriele Müller  
Stadtverordneter F. Lothar Winkelhoch  
Stadtverordneter Klaus Heinen

Verwaltung

Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau  
Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker  
Beigeordneter Peter Thome  
LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster  
StVR. Bernhard Starke  
Schriftführer StA. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Rolf-Helmut Becker  
Stadtverordnete Irmgard Voß-Jahn  
Stadtverordneter Manfred Meier  
Stadtverordnete Gabi Behrendt

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	16:07 Uhr - 16:10 Uhr
Sitzungsende:	19:21 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 1 Vorlage der Aufstellung über die in 2013 ausgeübten Nebentätigkeiten von Bürgermeister Frank Helmenstein  
Vorlage: 02320/2014
- TOP 2 Bericht nach § 2 Absatz 3 der Ehrenordnung für den Rat der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02305/2014
- TOP 3 Bestellung zum Betriebsleiter  
Vorlage: 02245/2014
- TOP 4 Mitteilungen

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 5 Schweigeminute zum Gedenken an Herrn Karl Holthaus  
Altbürgermeister der Stadt Gummersbach, verstorben am 20.03.2014
- TOP 6 Niederschriften der letzten Sitzungen
- TOP 7 Umbesetzung im Wahlausschuss für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2014 bis 2020  
Vorlage: 02273/2014/1
- TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 und Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: 02309/2014
- TOP 9 Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2012  
Vorlage: 02312/2014
- TOP 10 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Errichtung einer Doppel-Fahrzeughalle für die Feuerwehr Strombach  
Vorlage: 02246/2014
- TOP 11 Änderung der Gesellschaftsform der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)  
Vorlage: 02282/2014
- TOP 12 Beschluss über die Festlegung des Gebietes "Innenstadt - Nord" als Stadtumbaugebiet nach § 171 b BauGB  
Erweiterung des bestehenden Stadtumbaugebietes  
Vorlage: 02284/2014
- TOP 13 Einbeziehungssatzung Schönenberg  
Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02294/2014

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

- TOP 14 Beschluss über das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept  
Vorlage: 02228/2014/2
- TOP 15 Bebauungsplan Nr. 36 "Dieringhausen - Mitte" / 5. Änderung (vereinfacht);  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02248/2014/1
- TOP 16 Bebauungsplan Nr. 36 "Dieringhausen - Mitte" / 6. Änderung (vereinfacht);  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02283/2014/1
- TOP 17 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 "Gewerbegebiet Windhagen West I";  
Beschluss über die Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02289/2014/1
- TOP 18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Bernberg-Süd-  
Seniorenwohnanlage"  
Beschluss über Stellungnahmen, Abschluss eines Durchführungsvertrages  
sowie Satzungsbeschluss.  
Vorlage: 02277/2014/1
- TOP 19 Sondersatzung über die Festsetzung der anrechenbaren Breite und des  
Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand für den Ausbau der  
Fußgängergeschäftsstraße "Wilhelmstraße/Alte Rathausstraße" gemäß § 4  
Abs. 5 KAG-Satzung  
Vorlage: 02202/2014
- TOP 20 Mitteilungen
- TOP 21 Ehrung und Verabschiedung langjähriger Ratsmitglieder
- TOP 22 Verleihung der silbernen Stadtmedaille in Sonderprägung an die  
Stadtverordneten Frau Helga Auerswald, Frau Marita Cordes, Herrn Thorsten  
Konzelmann und Herrn Reinhard Kretschmann
- TOP 23 Verleihung der goldenen Stadtmedaille in Sonderprägung an Herrn 1. Beig.  
und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau und Herrn Beig. Peter Thome
- TOP 24 Verleihung des Ehrenrings der Stadt Gummersbach an den Stadtverordneten  
Hans-Egon Häring

**Öffentlicher Teil:****TOP 5****Schweigeminute zum Gedenken an Herrn Karl Holthaus, Altbürgermeister der Stadt Gummersbach, verstorben am 20.03.2014**

Nachdem BM. Frank Helmenstein die Leistungen von Herrn Karl Holthaus im Rat der Stadt Gummersbach und auch außerhalb seines politischen Wirkens gewürdigt hat, erheben sich die Anwesenden und ehren den verstorbenen Altbürgermeister mit einer Schweigeminute.

**TOP 6****Niederschriften der letzten Sitzungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 7****Umsetzung im Wahlausschuss für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2014 bis 2020  
Vorlage: 02273/2014/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt folgende Umsetzungen im Wahlausschuss für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2014 bis 2020:

**Ordentliche Mitglieder****Stellvertretende Mitglieder****SPD**

1. AM. Christian Weiss  
(bisher Stv. Geilhaupt)
2. Stv. Torsten Stommel  
(bisher Stv. Konzelmann)

- AM. Sven Lichtmann  
(bisher AM. C. Weiss)
- AM. Jürgen Gogos  
(bisher Stv. Stommel)

Auszug: 2.1

**TOP 8****Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 und Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: 02309/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2011 fest (§ 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW).
2. Der Rat beschließt, das Jahresergebnis 2011 von 2.357.779,46 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen (§96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW).

Ferner beschließen die Ratsmitglieder:

3. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2011 (§ 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW)

Auszug: 1.5 / 4

**TOP 9****Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2012****Vorlage: 02312/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach verweist den Jahresabschluss 2012 zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Auszug: 1.5 / 4

**TOP 10****Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Errichtung einer Doppel-Fahrzeughalle für die Feuerwehr Strombach****Vorlage: 02246/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt genehmigt folgende

„Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 I 2 GO NRW

Für die Errichtung einer Doppel-Fahrzeughalle für die Feuerwehr in Strombach werden zusätzlich zu den bereits haushaltsmäßig bereitgestellten 130.000 € überplanmäßig weitere 155.000 € zur Verfügung gestellt.

Gummersbach, den 18. Februar 2014

gez. Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez. Egon Häring  
Stv. und Vorsitzender FA

gez. Dr. Klaus Blau  
1. Beigeordneter“

Auszug: 4.1

**TOP 11****Änderung der Gesellschaftsform der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)****Vorlage: 02282/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat stimmt dem als Anlage beigefügten Umwandlungsbeschluss für den Rechtsformwechsel von der "Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG" in die "OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH" nach dem Umwandlungsgesetz zu (Anlage 1 zu der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügten Verwaltungsvorlage).
2. Der Rat stimmt dem als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag der "OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH" zu. Etwaige redaktionelle Änderungen des Gesellschaftsvertrages beeinträchtigen diesen Beschluss nicht. Das gilt auch für eventuell erforderliche Änderungen aufgrund rechtlicher Hinweise der zuständigen Aufsichtsbehörde (Anlage 2 zu der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügten Verwaltungsvorlage).
3. Der Rat stimmt der zwischen dem Oberbergischen Kreis und den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth zu schließenden Gesellschaftervereinbarung zu, die als Anlage beigefügt ist (Anlage 3 zu der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügten Verwaltungsvorlage).
4. Die Vertreter der Stadt Gummersbach in der Hauptversammlung der OVAG werden angewiesen, zu den Ziffern 1 bis 3 entsprechend zu votieren.

Auszug: 2 / 4

**TOP 12****Beschluss über die Festlegung des Gebietes "Innenstadt - Nord" als Stadtumbaugebiet nach § 171 b BauGB****Erweiterung des bestehenden Stadtumbaugebietes****Vorlage: 02284/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, das in der Anlage 1 zu der der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten Verwaltungsvorlage durch Umrandung abgegrenzte Gebiet „Innenstadt – Nord“ gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) als Stadtumbaugebiet festzulegen.

**Gebietsabgrenzung:**

Der Geltungsbereich des Stadtumbaugebietes „Innenstadt – Nord“ stellt eine Erweiterung des bestehenden Stadtumbaugebietes Steinmüllergelände/Innenstadt dar und grenzt unmittelbar an dieses Gebiet an.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Die Gebietsabgrenzung ist in der Anlage zu diesem Beschluss (s. Anlage 2 zur Originalniederschrift) zeichnerisch im Maßstab 1:5000 dargestellt. Zusätzlich liegt in der Ratssitzung ein Lageplan im Maßstab 1:1000 vor.

Auszug: 9

**TOP 13****Einbeziehungssatzung Schönenberg****Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss****Vorlage: 02294/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 32 Nein 9

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b und 2b der der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Reduzierung des Geltungsbereichs gemäß Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage.
3. Der Rat der Stadt beschließt die Einbeziehungssatzung Schönenberg gemäß § 34 Abs. 4 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung. Der Satzung wird die Begründung vom 30.04.2014 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 14****Beschluss über das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept****Vorlage: 02228/2014/2**

Nachdem Stv. von Trotha zwar das Konzept, nicht jedoch die beabsichtigte Neueinstellung begrüßt, weist BM. Frank Helmenstein darauf hin, dass angesichts der Verkleinerungen der Verwaltung im Rahmen der Sanierungsplanungen die hinzutretenden Aufgaben ohne adäquate Personalverstärkung nicht erledigt werden können. Stv. Johans dankt Herrn BM. Frank Helmenstein für die Veröffentlichung des Konzeptes im Internetangebot der Stadt.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).  
Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Enthaltung 5

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung des vorliegenden Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes und den Aufbau eines Klimaschutz – Controllingsystems für die Stadt Gummersbach.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Bezuschussung der Personalkosten für einen Klimaschutzmanager beim BMU einzureichen und die Voraussetzungen für die Einstellung und Beschäftigung – vorbehaltlich der kommunalaufsichtlichen Genehmigung – zu schaffen.

Auszug: 9

**TOP 15**

**Bebauungsplan Nr. 36 "Dieringhausen - Mitte" / 5. Änderung (vereinfacht);  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02248/2014/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a bis 3a zu der der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 36 „Dieringhausen - Mitte“ / 5. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 30.04.2014 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 16**

**Bebauungsplan Nr. 36 "Dieringhausen - Mitte" / 6. Änderung (vereinfacht);  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02283/2014/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 36 „Dieringhausen – Mitte“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert / 6. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 36 „Dieringhausen - Mitte“ / 6. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 30.04.2014 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 17****4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 " Gewerbegebiet Windhagen West I";  
Beschluss über die Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02289/2014/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a zu der der Originalniederschrift als Anlage 5 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachte Stellungnahme.
2. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 „Gewerbegebiet – Windhagen West I“ bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 2 (1) i.V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 30.04.2014 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 18****Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Bernberg-Süd-Seniorenwohnanlage"  
Beschluss über Stellungnahmen, Abschluss eines Durchführungsvertrages sowie  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02277/2014/1**

Stv. Löwen wirkt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 35 Nein 5

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Vorhaben – und Erschließungsplan wird zur Klarstellung um folgende Anmerkung redaktionell ergänzt:  
„Die Grundrisse können entwurfsbedingt noch variieren. Die Kubatur der Gebäude sowie die Anzahl der Wohnungen bleibt hierbei unverändert.“
2. Der Rat der Stadt stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Gummersbach abzuschließenden Durchführungsvertrags zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16 „Bernberg-Süd-Seniorenwohnanlage“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden Durchführungsvertrag mit der Evangeliums Christen Gemeinde Bernberg e.V. abzuschließen.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

3. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a, 2b, 3a, 4b, 5a und 6b der der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
4. Nach erfolgter Unterzeichnung des Durchführungsvertrags zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16 „Bernberg-Süd-Seniorenwohnanlage“ beschließt der Rat der Stadt:

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 16 „Bernberg-Süd-Seniorenwohnanlage“ wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 30.04.2014 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 19****Sondersatzung über die Festsetzung der anrechenbaren Breite und des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand für den Ausbau der Fußgängergeschäftsstraße "Wilhelmstraße/Alte Rathausstraße" gemäß § 4 Abs. 5 KAG-Satzung****Vorlage: 02202/2014**

Auf Nachfrage von BM. Frank Helmenstein verzichtet der Rat der Stadt vor der Beschlussfassung auf eine Verlesung des jedem Ratsmitglied schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlages.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt folgende Sondersatzung:

**S O N D E R S A T Z U N G**

über die Festsetzung der anrechenbaren Breite und des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand für den Ausbau der Fußgängergeschäftsstraße „Wilhelmstraße/Alte Rathausstraße“ gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 07.12.2001 in der Fassung des I. Nachtrags vom 21.07.2003 (KAG-Satzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), in der zur Zeit geltenden Fassung, des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), in der zur Zeit geltenden Fassung, und des § 4 Abs. 5 der KAG-Satzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2001 in der Fassung des I. Nachtrags vom 21.07.2003 hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am 30.04.2014 folgende Sondersatzung beschlossen:

**§ 1**

Für den Ausbau der Fußgängergeschäftsstraße „Wilhelmstraße/Alte Rathausstraße“ in Gummersbach wird gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

07.12.2001 in der Fassung des I. Nachtrags vom 21.07.2003 (KAG-Satzung) die anrechenbare Breite auf 7 m begrenzt und festgesetzt.

Der Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand wird für diese Fußgängergeschäftsstraße einschließlich Beleuchtung, Oberflächenentwässerung und unselbständige Grünanlagen in der anrechenbaren Breite auf 40 v. H. festgesetzt.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen und Festlegungen der KAG-Satzung vom 07.12.2001 in der jeweils gültigen Fassung.

## § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Auszug: 9

### **TOP 20 Mitteilungen**

BM. Frank Helmenstein berichtet über den am heutigen Tag erfolgten ersten Spatenstich zum Ausstellungs- und Technikzentrum der Firma ABUS und sieht in dem Bauvorhaben eine weitere Verfestigung der Bindung an die Stadt Gummersbach.

### **TOP 21 Ehrung und Verabschiedung langjähriger Ratsmitglieder**

BM. Frank Helmenstein würdigt die in der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügten Aufstellung aufgeführten Stadtverordneten und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Auszug: 2.1

### **TOP 22 Verleihung der silbernen Stadtmedaille in Sonderprägung an die Stadtverordneten Frau Helga Auerswald, Frau Marita Cordes, Herrn Thorsten Konzelmann und Herrn Reinhard Kretschmann**

BM. Frank Helmenstein würdigt die Stv. Cordes, Kretschmann und Konzelmann sowie die stv. BM'in. Auerswald für ihre mittlerweile 20 Jahre andauernde Mitgliedschaft im Rat der Stadt Gummersbach durch die Verleihung der silbernen Stadtmedaille in Sonderprägung.

Auszug: 2.1

### **TOP 23 Verleihung der goldenen Stadtmedaille in Sonderprägung an Herrn 1. Beig. und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau und Herrn Beig. Peter Thome**

BM. Frank Helmenstein würdigt die Beig. Dr. Klaus Blau und Peter Thome für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt Gummersbach durch die Verleihung der goldenen Stadtmedaille in Sonderprägung.

Auszug: 2.1

**TOP 24**

**Verleihung des Ehrenrings der Stadt Gummersbach an den Stadtverordneten Hans-Egon Häring**

BM. Frank Helmenstein würdigt die vielfältigen Leistungen, welche Herr Stadtverordneter Hans-Egon Häring in 45 Jahren Mitgliedschaft im Rat der Stadt sowie außerhalb seiner Tätigkeit als Stadtverordneter erbracht hat durch die Verleihung des Ehrenrings der Stadt Gummersbach und verabschiedet ihn aus dem Kreis der Ratsmitglieder.

Auszug: 2.1

gez.

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez.

Jörg Robach  
Schriftführung